

Junge Wilde: wie gelingt mehr Engagement in den Kommunen?

Fachforum des Deutschen Städte- und Gemeindebundes auf dem
Zukunftsforum ländliche Entwicklung

22.01.2024 | 16:45-18:15 | Fachforum 16 | CityCube der Messe Berlin

- 16:45** **Einführung: von der Jugendstrategie des Bundes bis zum Engagement vor Ort**
Marc Elxnat, Beigeordneter, DStGB
- 16:55** **Impuls: Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben „DemoPark“ zu kommunaler demokratischer Jugendpartizipation in ländlichen Regionen**
Prof. Dr. Elisabeth Richter, MSH Medical School Hamburg
- 17:10** **Impuls: Wie wir Entscheiderinnen und Entscheider von morgen schon heute entscheiden lassen**
Paul Marr, Mitglied im Kinder- und Jugendbeirat Steinbach-Hallenberg in Thüringen, Mitglied im Jugendbeirat der Initiative „Starke Kinder- und Jugendparlamente“
- 17:20** **Impuls: Wie sich die Jüngsten mit ihrer Kommune identifizieren**
Bürgermeister Nico Dittmann, Stadt Thalheim/Erzgebirge mit Kinderbürgermeister/in der Kommune
- 17:30** **Diskussion mit den Teilnehmenden**
Moderation: Ursula Krickl, Referatsleiterin, DStGB
Co-Moderation: Jan Strehmann, Referatsleiter, DStGB

Kurzbeschreibung des Fachforums

Ob im Vorstand des Sportvereins, der freiwilligen Feuerwehr, im Jugendparlament oder im Gemeinderat, junge Menschen bereichern das Leben in den Städten und Gemeinden. Das gilt gerade für ländliche Regionen, die oft besonders stark vom demografischen Wandel betroffen sind. Je früher Menschen erleben, dass Engagement Spaß macht und dadurch etwas bewegt werden kann, umso wahrscheinlicher ist, dass sie sich auch später vor Ort einbringen. Gleichwohl bieten Vereine und andere etablierte Organisationen des Ehrenamts nicht immer die Räume und Formate an, die sie benötigen. Auch eine aktive Rolle in der Kommunalpolitik wirkt nicht selten fernab der Lebenswelten jüngerer Generationen.

Das Fachforum des DStGB zeigt auf dem diesjährigen Zukunftsforum, wo und wie es gelingen kann, mehr jüngere Menschen in ländlichen Kommunen zum Mitmachen zu bewegen. In den Kommunen und Organisationen vor Ort bieten sich dabei vielfältige Möglichkeiten das selbstorganisierte Engagement junger Menschen zu unterstützen.

Vorge stellt und diskutiert werden hierzu die Ergebnisse eines Forschungsvorhabens, welches die Möglichkeiten und Potenziale ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen in ländlichen Regionen untersucht hat. Zudem wird das Thema anhand von Beispielen aus Kommunen und im Rahmen einer offenen Diskussionsrunde zum Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden beleuchtet.